

Medienmitteilung

Bern, 25. Juni 2015 – Das Rückkaufangebot eigener Titel zum Festpreis hat am 24. Juni 2015 erfolgreich geendet.

Wie am 9. Juni 2015 kommuniziert, hatte der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG am 19. Mai 2015 den Rückkauf eigener Namenaktien der Serien A und B sowie Partizipationsscheine zum Festpreis mit dem Zweck der Kapitalherabsetzung beschlossen. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 24. Juni 2015 (17.00 Uhr MEZ) wurden insgesamt 39'116 Partizipationsscheine der Loeb Holding AG zum Rückkauf angeboten. Da keine Namenaktien zum Verkauf angedient wurden, hat die Loeb Holding AG entschieden, das angekündigte Maximum von 30'000 Partizipationsscheinen zwecks Kapitalherabsetzung zurückzukaufen. Der Rückkauf entspricht einer Annahmquote von 76.7% und führt zu einer anteilmässigen Kürzung. Damit wurde gesamthaft 5.8% des Aktien- und Partizipationskapitals zurückgekauft.

Das Rückkaufangebot, welches als Massnahme im Rahmen der Dekotierung per 30. September 2015 beschlossen wurde, entsprach dem Wunsch von Investoren. Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG beurteilt dieses Resultat als sehr erfolgreich und wird der nächsten Generalversammlung im Mai 2016 eine Kapitalherabsetzung durch Vernichtung der unter diesem Rückkaufangebot zum Festpreis angedienten Titel beantragen.

Weitere Informationen:

- François Manach, Finanzdirektor, Tel. 031 320 75 40, francois.manach@loeb.ch

Das Rückkaufsinsert und die Mitteilungen der Loeb-Gruppe sind auf <http://www.loeb.ch/de/loeb-holding-ag/pressebereich/medienmitteilungen.html> ersichtlich.